



Grünliberale Partei Schweiz

Medienmitteilung

Thema	Grünliberale Kanton Schwyz gegründet
Für Rückfragen	Martin Bäumle, Präsident glp Schweiz, Tel. +41 79 358 14 85 Hanspeter Kennel, Präsident glp Kanton Schwyz, Tel. +41 79 448 01 23
Absender	Grünliberale Partei Schweiz, Postfach 367, 3000 Bern 7 Tel +41 31 322 60 57, eMail schweiz@grunliberale.ch , www.grunliberale.ch
Datum	22. August 2012

Grünliberale freuen sich über die neue kantonale Sektion Schwyz

In Sattel (SZ) begrüßten heute Abend Parteipräsident und Nationalrat Martin Bäumle und der Luzerner Nationalrat Roland Fischer die Grünliberale Partei des Kantons Schwyz. Mit der Gründung der kantonalen Sektion Schwyz verstärken die Grünliberalen ihre Präsenz in der Zentralschweiz, wo sie in den Kantonen Luzern und Zug bereits beachtliche Wahlerfolge feiern konnten. An der Gründungsversammlung wurde Hanspeter Kennel aus Küsnacht am Rigi zum Präsidenten gewählt. Als Vizepräsidentin amtiert Clarissa Steinemann aus Sattel. Die Grünliberalen wollen sich im Kanton dafür einsetzen, dass mit den knappen natürlichen und finanziellen Ressourcen massvoll umgegangen wird. Ziel ist es, das Nachhaltigkeitsdreieck Umwelt, Soziales und Wirtschaft im Gleichgewicht zu halten.

So sollen im Umweltschutz und bei der Förderung von erneuerbaren Energien nicht Verbote, sondern Lenkungsabgaben, Sensibilisierung und Vorbildfunktion des Kantons und der Gemeinden im Vordergrund stehen. Ausserdem soll die weitere Zersiedelung des Kantons durch eine ökologisch orientierte Raumplanung eingedämmt werden. Der Kanton Schwyz soll auch langfristig intakte Regionen aufweisen, in denen man wohnen, arbeiten und sich wohl fühlen kann. Eine hohe Rücksichtnahme auf die Natur als Erholungsgebiet hat deshalb hohe Priorität. Trotzdem soll ein ökologisch verträglicher Tourismus Platz haben. Die Grünliberalen fordern deshalb einen Ausbau des öffentlichen Verkehrs im Kanton Schwyz.

Die Nachhaltigkeit soll sich auch in der Finanzpolitik des Kantons Schwyz widerspiegeln. Der Kanton soll mittelfristig nicht mehr ausgeben, als er einnimmt, klare Prioritäten bei den Ausgaben setzen und sich antizyklisch verhalten. Ziel ist ein langfristig stabiler Steuerfuss im Kanton. Die Grünliberalen Schwyz setzen sich für eine ökologische Steuerreform ein, wie dies die grünliberale Volksinitiative „Energie- statt Mehrwertsteuer“ fordert.

In der Gesellschaftspolitik wollen sich die Grünliberalen des Kantons Schwyz unter anderem in der Bildungspolitik und der Familienpolitik positionieren. So soll bei der Hochschulbildung und Forschung die interkantonale Vernetzung und Zusammenarbeit ausgebaut und das erfolgsbringende duale Bildungssystem aufrecht erhalten werden. Familien sollen unter anderem durch den Ausbau des Angebots an Kinderkrippen, Mittagstischen und Tagesschulen unterstützt werden.

Die Grünliberalen sind überzeugt, mit diesen Werten viele Schwyzerinnen und Schwyzer anzusprechen. „Wir wollen im Kanton Schwyz eine stärkere Vernetzung von Ökologie und Ökonomie erreichen und der lösungsorientierten Mitte wieder eine Stimme geben“, sagte der frischgebackene Parteipräsident Hanspeter Kennel. Mit Markus Ming aus Steinen ist die Grünliberale Partei bereits mit einem Sitz im Kantonsrat vertreten. Ziel ist es, an den Kantonsratswahlen 2016 weitere Sitze hinzuzugewinnen.

Die Grünliberale Partei (glp) wurde im Jahr 2004 in Zürich gegründet. Heute zählt sie zwei Ständeräte (ZH+UR), zwölf Nationalräte (ZH, BE, LU, SG, GR, AG, TG, VD) und mit Schwyz neu 15 kantonale Sektionen.